

Heterogenität - wie geht ihr damit um?

Beitrag von „Dejana“ vom 15. Juni 2009 22:59

Zitat

Original von lunafee

ich würde einfach mal gerne wissen, wie ihr mit der Heterogenität in euren Klassen umgeht? Welche Arbeitsformen wendet ihr an? Was bietet ihr euren Schülern? Welche Schlagwörter fallen euch als erste ein, wenn ihr das Wort "Heterogenität" hört? Bei uns im Seminar wird das Thema seeeeehr groß geschrieben, daher würde ich gerne mal so erfahren, was euch zu dem Wort einfällt und ihr mit unterschiedlichen "Köpfen" arbeitet? 😊

Was meinst du denn? Was gemacht wird, damit alle irgendwie durchkommen? 😂

In meiner Klasse liegt die Leistungsspanne zwischen Niveau der 2. und Niveau der 8./9. Das ist relativ normal...

Normalerweise hab ich drei oder vier Gruppen, je nach Leistungsfähigkeit der Schüler. In meiner Mathegruppe (derzeit mittlere Gruppe) wählen sie selbst, ob sie das grüne (Niveau der 3./4. Klasse), gelbe (4./5. Klasse) oder rote (5./6. Klasse) Arbeitsblatt bearbeiten. Die Mehrheit meiner Gruppe ist dabei inzwischen auf rot (22 von 28 Schülern) und 2 auf grün, die anderen schwanken je nach Arbeitswille in der jeweiligen Stunde. Nächstes Jahr werd ich wahrscheinlich den leistungsstärkeren Teil unserer zwei mittleren Gruppen übernehmen. Da ist die Leistungsspanne dann nicht mehr so gross und meine Aufteilung kann zu 5./6., 6. und 6./7. uebergehen.

In Englisch arbeite ich meist mit unterschiedlichen Kriterien, die die Schüler erreichen müssen. Das ist ganz praktisch, weil sie so immer noch die gleiche Aufgabe erfüllen, aber eben nicht gleich in Panik geraten, wenn sie was eben noch nicht können.

Zusätzlich schick ich z.B. meine schwächste Rechtschreibgruppe mit einem unserer TAs raus, und die arbeiten dann an einer Kleingruppe an ihrer Rechtschreibung. Für Leseverständnis hab ich derzeit 7 Gruppen die nach Leistungsfähigkeit aufgeteilt sind; 5 die eigenständig an ihren Gruppenlesebüchern arbeiten, und 2 die gezielt abwechselnd mit mir Leseverständnisaufgaben durchgehen.

Ansonsten gibt's noch unser Special Needs Department, die Kinder aus Stunden rausnehmen und zusätzliche Fördermaßnahmen durchführen. Macht das Sinn?

Einige meiner schwaechsten Schueler hab ich fuer naechstes Jahr fuer unsere zwei Foerderklassen einteilen lassen. Dort bekommen sie dann hoffentlich gezielt Hilfe von den dort zugeteilten TAs. Ich hab in meiner Klasse keinen Foerderanspruch und deswegen nur fuer 2 Stunden pro Woche zusätzliche Hilfe.